

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Dr. Lukrezia Jochimsen, Dr. Lothar Bisky, Wolfgang Neskovic, Dr. Petra Sitte, Roland Claus, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Dietmar Bartsch, Karin Binder, Heidrun Bluhm, Eva Bulling-Schröter, Lutz Heilmann, Hans-Kurt Hill, Katrin Kunert, Michael Leutert, Dorothee Menzner, Dr. Ilja Seifert, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.**

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung  
– Drucksachen 16/2300, 16/2302, 16/3104, 16/3123, 16/3124, 16/3125 –**

**Entwurf eines Gesetzes  
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007  
(Haushaltsgesetz 2007)**

**hier: Einzelplan 04  
Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Titelansatz für 04 05 685 14 Zuschuss des Bundes an die „Stiftung für das sorbische Volk“ wird um 480 T Euro auf 8 080 T Euro erhöht.

Berlin, den 20. November 2006

**Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion**

### **Begründung**

Im Einigungsvertrag, Artikel 35 Kultur, ist festgehalten, dass die Bewahrung und Fortentwicklung der sorbischen Kultur und der sorbischen Tradition unbefristet gewährleistet werden.

Seit 2002 sind Kürzungen realisiert worden, die längst an die Substanz der wenigen und zudem unikaten Einrichtungen zur Pflege und Entwicklung der Kultur des sorbischen Volkes gehen. Die Kürzung der Zuschüsse in den letzten Jahren verletzt den Einigungsvertrag.

